

Beschlussvorlage

Abt. 6/209/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.03.2021	öffentlich

Top Nr. 13

Antrag der Schulleitung und des Elternbeirates des Otfried-Preußler-Gymnasiums vom 28.09.2020; hier: Erweiterung der bestehenden überdachten Fahrradabstellanlage sowie der freiliegenden Fahrradparkern nördlich des Otfried-Preußler-Gymnasiums

Anlagen:

- Anlage 1 - Ansicht Fahrradabstellanlage
- Anlage 2 - Lageplan Fahrradabstellanlage
- Anlage 3 - Querschnitt Fahrradabstellanlage

Beschlussvorschlag:

Auf Flur-Nr. 163 Gemarkung Pullach nördlich des Otfried-Preußler-Gymnasiums sollen entsprechend der Baugenehmigung vom 12.05.2014 die restlichen noch nicht ausgebauten drei Fahrradabstellanlagen entsprechend der vorliegenden Planung errichtet werden. Ebenso sollen entlang der Zaunanlage noch zusätzliche freistehende Fahrradstellplätze errichtet werden.

Die Anlage bietet Abstellmöglichkeiten für weitere 74 Fahrräder, von denen 54 unter einer beleuchteten Überdachung abgestellt werden können. Die Kosten für die Anlage und deren Erschließung betragen 122.000 € (brutto, incl. 15% Nebenkosten).

Mit dem Zweckverband Staatliches Gymnasium Pullach ist eine Vereinbarung über die weitere Kostentragung für den baulichen Unterhalt, die Reinigung und Verkehrssicherung der Fahrradabstellanlage zu treffen. Ein Anspruch auf die Nutzung des Grundstückes beziehungsweise die Vorhaltung von Fahrradabstellmöglichkeiten gegenüber der Gemeinde bestehen nicht.

Begründung:

Laut dem Antrag des Otfried-Preußler-Gymnasiums (OPG) vom 28.09.2020 besteht weiterhin ein akuter Mangel an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

Die Verwaltung schlägt daher vor, auf der Nordseite des OPG's die bestehenden überdachten Fahrradabstellanlagen (2 x 3 = 6 Überdachungen) entsprechend der Baugenehmigung vom 12.05.2014 (3 x 3 = 9 Überdachungen) um eine Einheit, also 1 x 3 = 3 Überdachungen zu erweitern. Zusätzlich würden entlang der bestehenden Zaunanlage die unbedachten Fahrradstellplätze fortgeführt werden.

Die neue Anlage bietet Platz für 74 Fahrräder von denen 54 unter den beleuchteten Überdachungen abgestellt werden können.

Die Abstellanlage liegt unmittelbar an der Feuerwehrezufahrt zum Gymnasium bzw. an der

Zufahrt zum Baulager der IEP. Hier muss der Radweg auf der Straße abmarkiert und ggf. mit Abweisbaken gegen das Überfahren durch Baufahrzeuge gesichert werden.

Das Radwegenetz wurde ausgebaut, um die Fahrradabstellanlage optimal zu erschließen und das Fahrradwegenetz zu verbessern. Damit die Schüler die Anlage bereitwilliger nutzen, schlägt die Verwaltung vor, die Zaunanlage in einem Teilbereich zu öffnen und eine versetzt angebrachte drehbare Wegesperre einzubauen. Dies hätte den Vorteil, dass diese ohne große Umwege von der Anlage direkt ins Schulgelände führen könnte. Ebenso wären gefährliche Abkürzungen über das versperrte Tor oder den bepflanzten Zaun nicht mehr gegeben.

Kosten:

Kostenannahme	Straßenbau und Entwässerung	
Tiefbau inklusive Entwässerung und Zaunbau		45.000 €
Anlagenbau (Fahrradabstellanlage)		49.000 €
Anschlusskosten Strom		2.000 €

Baukosten (brutto)

96.000 €

Baukosten (brutto)		96.000 €
Nebenkosten aus 100%	15%	14.400 €
Ingenieurkosten	12%	11.520 €

Baukosten (brutto mit Nebenkosten)

121.920 €

Die Maßnahme soll im Haushaltsjahr 2021 umgesetzt werden. Die im Haushalt bis dato dafür nicht eingestellten Mittel von ca. 122.000 € werden zur Verfügung gestellt. Anhand der momentan pandemiebedingten extremen Preissteigerungen im Stahlsektor (Fahrradabstellanlage) können die Kosten erheblich (Aussage Herstellerfirma - bis zu 40%) abweichen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin